

Formular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste (Schöffen)

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung
Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 27. Feb. 2023			
1	2	3	Kass

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl

einer Schöffin/eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung) Bentz, Seibert		
Vorname/n Charlotte		
Geburtsort (Gemeinde/Kreis) Worms	Geburtsdatum 10. 06. 1987	Staatsangehörigkeit deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit) Lehrerin		
Straße/Hausnummer Pfalzstr. 38	Postleitzahl 65329	Wohnort Hohenstein
Telefon (freiwillige Angabe) 01608422278	E-Mail (freiwillige Angabe)	

* **Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer **Anschrift** wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem **Geburtsdatum** nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft:

Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter erkannt werden kann.



Schöffenwahl
2023
www.schoeffenwahl.de

Bitte wenden

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine Vermögensauskunft (früher: eidesstattliche Versicherung) über mein Vermögen abgegeben.
- Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Ich war bereits Schöffin beim Landgericht Wiesbaden, als ich noch dort wohnte und bin daher mit dem Aufgabenfeld einer Schöffin vertraut.

Ich bin stets interessiert an den Belangen der Bürgerinnen und Bürger und Gerechtigkeit zählt für mich zu einer der wichtigsten Prinzipien der Demokratie. Gemeinsam mit den Berufsrichtern werden Urteile so „vom Volk für das Volk“ getroffen.

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- am Amtsgericht
- am Landgericht

(kurze Begründung). Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist:

Hohenstein, 20.02.2023 C. Jurek

(Ort/Datum, Unterschrift)

Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Hohenstein, 20.02.2023 C. Jurek

(Ort/Datum, Unterschrift)



Schöffenwahl
2023
www.schoeffenwahl.de